Hessischer Kegler- und Bowling Verband e.V. (HKBV)

Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2021

Die Prüfung der Vermögens- und Finanzverwaltung des HKBV für das Geschäftsjahr 2021 fand am 23.01.2022 bei der Verbandsschatzmeisterin, Frau Brigitte Kraft, in 64546 Mörfelden-Walldorf, Frankfurter Str. 37 statt.

Die Prüfung wurde vorgenommen durch Katia Adams, wohnhaft in 65428 Rüsselsheim am Main, Kranichstr. 8, und Gerald Buchenau, wohnhaft in 36208 Bosserode, Eisfeld 13.

Die Verbandsschatzmeisterin und die der Prüfung ebenfalls beiwohnende Verbandsgeschäftsführerin, Frau Sabine Voss, stellten den Prüfern vor dem o. g. Prüfungstermin am 20.01.2022 per email folgende Unterlagen zur Vorabsichtung zur Verfügung:

- Die kumulierten Summen und Salden aller bebuchten Konten in Form einer Jahresübersicht und in Einzeldarstellungen,
- die Kostenstellensalden,
- die Kostenartensalden und
- die Gewinn- und Verlustrechnung.

Am Prüfungstag selbst wurden die dem Jahresabschluss zugrundeliegenden Belege, Bücher und Bestandsnachweise offen gelegt.

Die bereitgestellten Unterlagen waren sachlich und chronologisch geordnet sowie eindeutig gekennzeichnet, was den Prüfern einen schnellen Überblick über die Geschäftsvorfälle und die Vermögenslage ermöglichte. Damit lagen den Prüfern sämtliche für eine sach- und fachgerechte Prüfung erforderlichen Informationen zur Verfügung, zu allen Fragen der Prüfer wurde zudem sachkundig und ausführlich Auskunft gegeben.

Im Rahmen der Prüfung fand eine Kontrolle des Istbestands inkl. Sichtung der Bankkontenbestände zum Jahresende statt (Konten 925, 946, 947, 950 - 952).

Die Prüfung der Geschäftsvorfälle erfolgte stichprobenartig. Einzelne Belege wurden gesichtet und ihre Verbuchung auf das Verbandskonto bzw. die Sektionskonten auf Richtigkeit geprüft. Im Rahmen der Prüfung von Auszahlungen an Funktionsträger wurde Einsicht in die entsprechende Verbandsordnung zu Ehrenamtspauschalen und Aufwandsentschädigungen genommen.

Es wurden Unterschiede bei der buchhalterischen Sorgfalt unter den einzelnen Sektionsschatzmeistern festgestellt. Hier sollten sektionsübergreifende Standards für die Kassenführung definiert werden.

Hinweise auf unwirtschaftliches Handeln wurden nicht gefunden, Empfehlungen zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit nicht ausgesprochen.

Wie im Jahr zuvor war auch das Geschäftsjahr 2021 durch die Corona-Pandemie geprägt, die den Spielbetrieb in erheblichem Maße lahmlegte. Aus diesem Tatbestand heraus lässt sich der erzielte Überschuss in Höhe von 14.033 Euro erklären und eine Bildung von Rücklagen befürworten.

Die Prüfung der Vermögens- und Finanzverwaltung ergab keine Beanstandungen.

Der Verbandsschatzmeisterin wird eine ordnungsgemäße Organisation der Kassenführung und Buchhaltung sowie des Jahresabschlusses attestiert.

Wir beantragen die Entlastung des Vorstands in der nächsten Verbandsversammlung.

Wir bedanken uns bei der Verbandsschatzmeisterin für die mustergültige Verwaltung der Verbandsfinanzen.

Mörfelden-Walldorf, 25.01.2022

Kassenprüferin Katia Adams

Kassenprüfer Gerald Buchenau